

Nicht nur Gemüse: Radiesli in Worb will Kuhstall bauen

Die Hofgemeinschaft Radiesli will in Zukunft auch Rindfleisch verkaufen. Zu diesem Zweck soll aus dem ehemaligen Schweinestall ein Freilaufstall für Mutterkühe und ihre Kälber werden. Das Baugesuch ist eingereicht, gebaut und zum ersten Mal geschlachtet wird im Winter.

KONTAKT



STATISTIK

Erstellt: 13.07.2016
Geändert: 15.07.2016
Klicks heute: 73
Klicks total: 2'499



Der Tunnel braucht einen neuen Platz. Hier spazieren im nächsten Jahr Kühe und Kälber. (Bild: Radiesli.org)

Der Verein Radiesli bewirtschaftet seit fünf Jahren ein Stück Land im Worboden und produziert Gemüse für seine Mitglieder. Seit Anfang 2016 hat eine Gruppe als Radiesli GmbH den dazugehörigen Hof gepachtet. Nun stehen Änderungen an.

Bauen und schlachten im Winter

Der Verein hat ein Baugesuch eingereicht: Er will den bestehenden Schweinestall zu einem Freilaufstall für Mutterkühe und ihre Kälber umbauen. Zum neuen Stall gehört auch ein Laufhof mit überdachten Liegeplätzen auf der Ostseite. "Im Osten, wo der Stall erweitert wird, steht momentan noch der Folientunnel mit Tomaten und anderem Gemüse. Baustart ist also frühestens im Oktober, November", sagt Ursina Töndury, Mitbäuerin auf dem Radiesli-Hof auf Anfrage.

Schweine gibt es schon länger nicht mehr auf dem Hof. Der Anfang zur Kuhherde, die den Stall bewohnen soll, ist aber gemacht. Acht Tiere, davon sechs Kälber leben schon da. In Zukunft sollen bis zu zehn Kühe und ihre Kälber Platz finden. Im Winter wird zum ersten Mal geschlachtet, die neuen Frischfleisch-Abos werden im Herbst verteilt.

Eier, Suppenhuhn und vierzig verschiedene Kartoffeln

Ebenfalls neu ist ein Lagergemüse- und ein Kartoffel-Abo - letzteres mit vierzig verschiedenen Kartoffel-Sorten. "Als Ergänzung zum bestehenden Gemüse-Abo oder auch zum eigenen Garten", erklärt Töndury. "Damit man im Winter Zwiebeln, Kartoffeln und Rüebli nicht aus dem Supermarkt zukaufen muss." Auch vom speziellen Eier-Mastgüggeli-Suppenhuhn-Abo seien noch die letzten zu haben.

[i] Siehe auch News-Bericht "[Worb - Radiesli übernimmt Hof von Ulrich und Elisabeth Leibundgut](#)" vom 17.1.2016.

[i] Infos zu den verschiedenen Abos und Kontaktangaben gibt es auf der Website www.radiesli.org. Am 3. September lädt der Verein Radiesli zum Hoffest ein.

Anina Bundi, anina.bundi@bern-ost.ch

KOMMENTARE